La Palma per Bus

Spezial-Edition

Von Santa Cruz nach Barlovento

M. und T. Sabiote Grün

La Palma per Bus Spezial-Edition

Von Santa Cruz nach Barlovento

Manuela und Theodor Sabiote Grün
Riederstr. 1
D-83022 Rosenheim

Internet-Adresse: lapalmaperbus.de
E-Mail guagua@lapalmaperbus.de

August 2015
© Manuela und Theodor Sabiote Grün

Cover, Zeichnungen und Fotos: © Manuela und Theodor Sabiote Grün

Karten: © OpenStreetMap contributors (osm.org)

Haftungsausschluss

Der Inhalt von *La Palma per Bus* spiegelt den Stand unseres Wissens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Wir können keine Garantie für Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit übernehmen.

Das bedeutet: Die Nutzung von La Palma per Bus geschieht auf eigenes Risiko und es besteht weder ein Anspruch auf Gewährleistung noch auf Haftung.

Das Gleiche gilt für Verweise auf externe Quellen („externe Verlinkung"), welche sich außerhalb unseres Verantwortungsbereichs befinden. Für den Fall, dass sich dort illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte befinden, haften die jeweiligen Betreibenden der Quelle.

Wir freuen uns über Deine Anmerkungen, Korrekturen und Verbesserungen.

E-Mail: guagua@lapalmaperbus.de

Inhalt der Spezial-Edition

Schön, dass Du mitfährst!
- Das eBook
- Der Inhalt von La Palma per Bus

Per Bus: Wandern

100 Übersicht
- 100 Die Strecke
- 100 Besonderes

100 A (Ostseite)
- 100 A Die Strecke
- 100 A Ziele
- 100 A Wandern
- 100 A Besonderes

Impressum

Haftungsausschluss

Über die Spezial-Edition

Das Dir vorliegende eBook 'La Palma per Bus Spezial Edition' ist ein Auszug aus dem eBook 'La Palma per Bus: reisen entdecken wandern'.

Bitte beachte, dass wir die interne Verlinkung zu Teilen außerhalb der Spezial-Edition entfernt haben. Diese entfernten Links erkennst Du an Stellen, an denen Text unterstrichen ist.

Bitte besuche unseren Blog für mehr Informationen über das Busfahren auf der Insel La Palma:

- La Palma per Bus (lapalmaperbus.de)

Schön, dass Du mitfährst!

Auch für uns ist die Insel *San Miguel de La Palma,* ebenfalls genannt die schöne Insel (*La Isla Bonita*) oder die grüne Insel (*La Isla Verde*), genau das: die schöne und grüne Insel mitten im Atlantik.

Die Naturerfahrung in Form von Bergen, Schluchten, Vulkanen, Lorbeer- und Kiefernwäldern, Wolken, Sternen und dem Meer steht auf *La Palma* im Mittelpunkt. Das Netz aus Wanderwegen ist hervorragend, gut ausgeschildert und bietet Wanderungen für viele Ansprüche. Es gibt Orte, an denen Du alleine mit Sonne, Berg, Wind und Atlantik bist.

Dass *La Palma* ein Natur- und Wanderparadies ist, ist bekannt. Doch wie sieht es mit der Nutzung des öffentlichen Transportes auf der bergigen Atlantikinsel aus?

Kann ich den Bus als Transportmittel für Wanderungen nutzen? Wie, wo, und wann? Was sollte ich beachten? Welche Ausflüge mache ich per Bus? Welche Strecken sind besonders schön?

Traue ich mich meinen Urlaub, meine Wanderungen per Bus zu planen?

Trau' Dich!

Das öffentliche Transportmittel Bus auf *La Palma* ist günstig, verlässlich, pünktlich und fährt Dich rauf und runter und rund um die Insel. Viele Wanderungen und Ausflüge realisierst Du mit dem öffentlichen Bussystem.

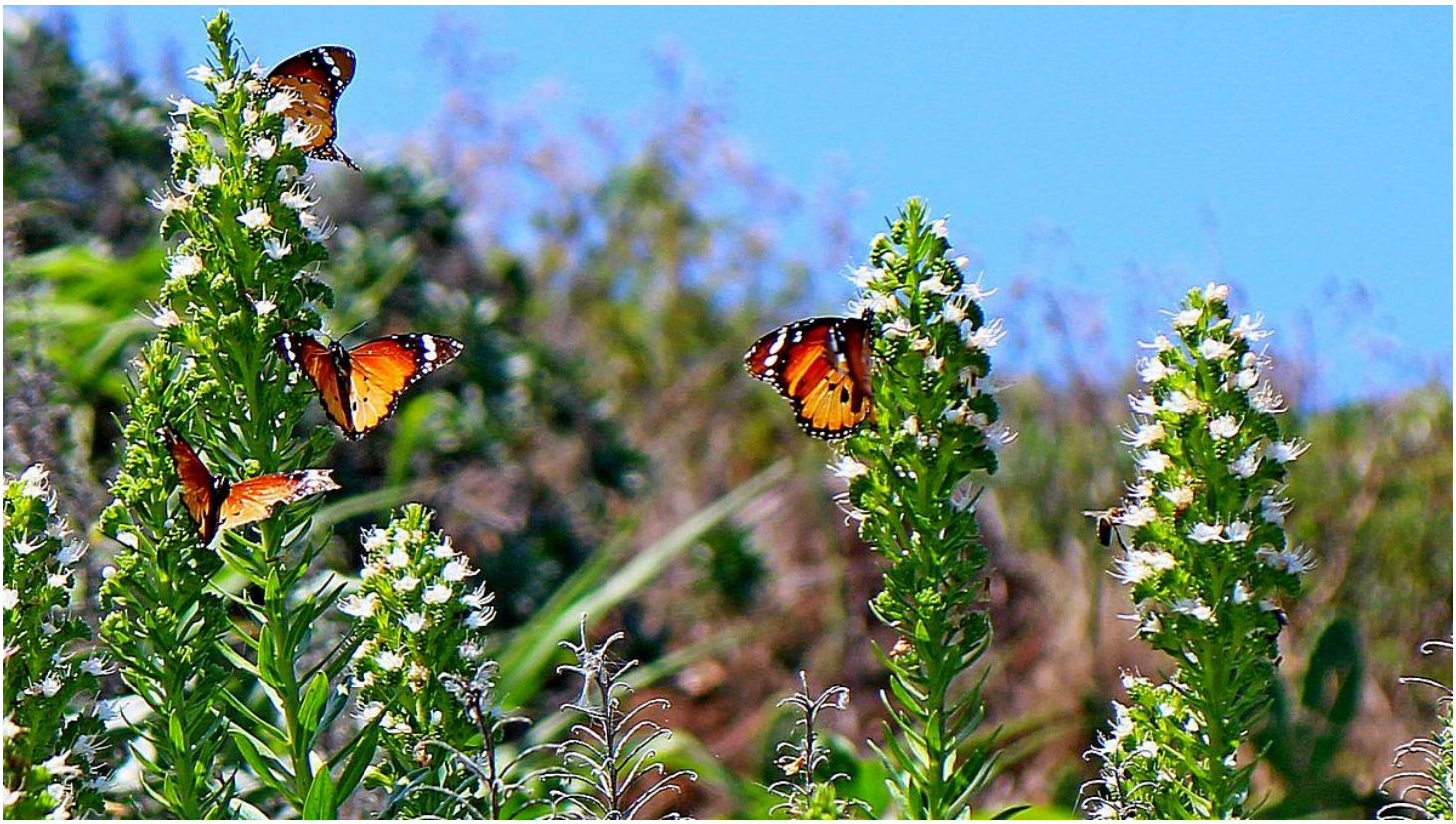
Aber Busfahren auf *La Palma* ist nicht nur praktisch. Busfahren auf *La Palma* ist auch spannend!

Du fährst durch Schluchten, Wolken, Lavalandschaften, Kiefern- und Lorbeerwälder und Bananenplantagen; vorbei an schwarzen Lavasandstränden, Steilwänden, Vulkanen und hinauf zu Haltestellen, die auf 1.200 Metern Höhe liegen; meistens mit Meerblick und das Beste …

Du schaust dabei entspannt aus dem Fenster.

Und damit Du das tun kannst, haben wir dieses eBook erstellt.

Das eBook



Admirale (Schmetterlinge) bei Puntallana

Wir haben eine ausgiebige interne und externe Verlinkung angelegt, um den Nutzwert des eBooks zu erhöhen.

So ermöglicht Dir die interne Verlinkung vom Index aus das Auffinden von Schlüsselbegriffen wie Ortschaften, Museen, Wanderwegen und Regionen. Oder sie verweist Dich innerhalb des Textes auf relevante Stellen, wie zum Beispiel eine andere Buslinie.

Beispiele für interne Links im Text:

- 100 A (Ostseite)
- Per Bus: Santa Cruz und die Ostseite

Beispiel interner Link im Index:

Flohmarkt Mehr über Los Llanos

Externe Links verweisen Dich auf Quellen außerhalb des eBooks; sprich: ins Internet. Die externen Links erkennst Du an dem Hinweis „Extern:" und an der Top-Level-Domäne (oberster Domänenname) der Quelle, die wir in der Klammer angeben.

Beispiel für einen externen Link mit Top-Level-Domäne in der Klammer:

- Extern: Wanderweg PR LP1 (senderosdelapalma.es)

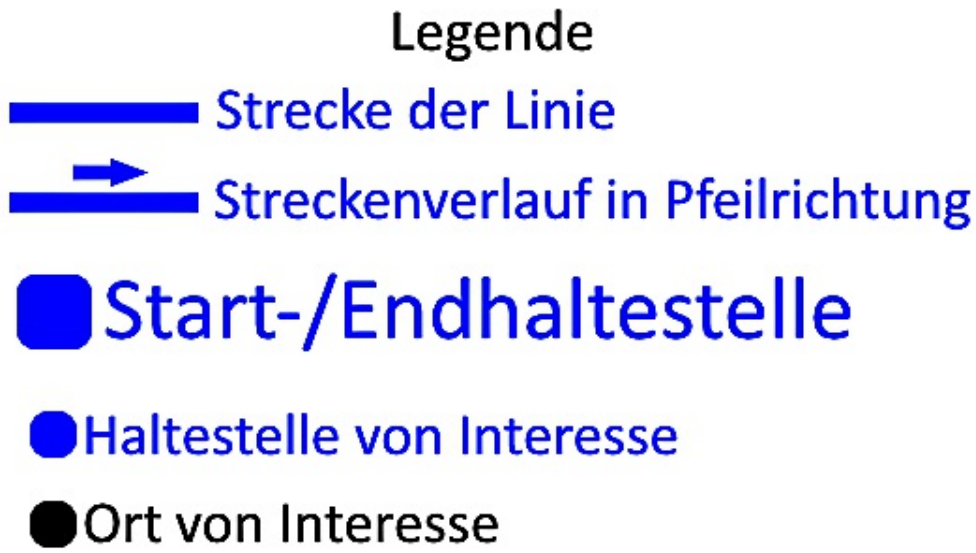
Die externen Links dienen Dir als Anregung zur weiteren Recherche. Dein Internetbrowser öffnet die verlinkten Quellen, nachdem Du den Link geklickt hast.

Bitte beachte, dass Du zur Nutzung der externen Links über eine Internetverbindung verfügen musst.

Tipp: Mit dem entsprechenden Leseprogramm verwendest Du die externe Verlinkung an einem Computer. Besonders bei Kartenmaterial erleichtert ein größerer Bildschirm die Orientierung.

Apropos Kartenmaterial: für die grafische Darstellung der Linien nutzen wir das Kartenmaterial von OpenStreetMap. Bitte beachte, dass die Karten in den Kapiteln „Die Strecke" für unterschiedliche Linien unterschiedliche Maßstäbe haben und dass Du die Karten vergrößern kannst (zoomen).

Wir verwenden die folgenden grafischen Elemente für die visuelle Markierung der Streckenführung der Buslinien in den Karten:



Der Pfeil entlang der Streckenführung zeigt an, dass die Buslinie auf diesem Stück nur in angegebener Richtung fährt. Große Quadrate markieren die Start- und Endhaltestellen; kleine Quadrate an der Linie Haltestellen von Interesse; und kleine Quadrate, die nicht an der Linie liegen, sind Orte von Interesse in Lauf- oder Wandernähe der Streckenführung.

Der Inhalt von La Palma per Bus

Blüten an einem Mandelbaum im Februar (Tijarafe)

In *La Palma per Bus* stehen die 18 öffentlichen Buslinien im Mittelpunkt. Zusätzlich beschreiben wir das Angebot einer Firma, die einen Transferservice per Bus anbietet.

Jede Linie verfügt über eine Kurzbeschreibung (Fahrtzeit, Charakteristik, grober Streckenverlauf und Infografik). Darauf folgend beschreiben wir die einzelnen Linien ausführlich und gehen dabei besonders ein auf:

1. Die Strecke: der genaue Verlauf, Orte, Landschaft, Höhenmeter, Meerblick, Vegetation und Besonderheiten der Landschaft; mit Kartenausschnitt, sodass Du visuell nachvollziehen kannst, wo Du unterwegs bist
2. Ziele: Orte, Sehenswürdigkeiten und Ausflüge von Interesse entlang der Streckenführung, welche Du mit der beschriebenen Linie erreichst
3. Wandern: Ein- und Ausstiege in Wanderwege und -regionen, Tipps und Empfehlungen für konkrete Wanderungen
4. Besonderes: weitere Aspekte von Bedeutung im Zusammenhang mit der Linie (Haltestellen, Erläuterungen zur Streckenführung)

Vor der Beschreibung der einzelnen Linien geben wir Dir praktische Tipps rund um die Benutzung der Busse auf *La Palma* und das notwendige spanische Vokabular:

- Praktische Tipps zum Busfahren

Das eBook beinhaltet eine Kopie des zurzeit aktuellen Fahrplans, ein Foto des Diagramms des Busnetzes sowie eine Übersichtskarte von La Palma :

- Fahrplan Seite 1 und Fahrplan Seite 2
- Diagramm
- Übersichtskarte

Die beiden städtischen Zentren *Santa Cruz* auf der Ostseite und *Los Llanos* auf der Westseite von *La Palma* und die Möglichkeiten, die Du von diesen aus hast, per Bus *La Palma* kennenzulernen, sind der Inhalt von:

- Per Bus: Santa Cruz und die Ostseite
- Per Bus: Los Llanos und die Westseite

Das Kapitel *Per Bus: Wandern* behandelt die populären Wanderregionen und -wege auf *La Palma* und nennt Dir die Buslinien, mit denen Du Deine Wanderung organisierst (z. B.: *Camino Real* GR 130, *Ruta de los Volcanes*, *Los Tilos*):

- Per Bus: Wandern

Im Kapitel *Wandern auf La Palma* gehen wir generell auf das Thema Wandern ein; Wanderunterkünfte, Karten, Wetter und nützliche Quellen stehen im Mittelpunkt:

- Wandern auf La Palma

Das Kapitel *Mehr über ...* bietet Dir eine Auswahl an Informationen und weiterführenden Links zu verschiedensten Themenbereichen: z. B.: Unterkünfte, Geschichte der Busse, Fähren, Bootsausflüge oder nützliche Telefonnummern und Adressen.

- Mehr über …

Im Index sind als Schlagwörter unter anderem aufgelistet: Ortschaften, Museen, Veranstaltungen, Vulkane, Wanderwege, Berge und Strände. Diese Schlagwörter sind verlinkt mit den Stellen im eBook, an denen wir sie erwähnen.

Bitte beachte unseren:

- Haftungsausschluss

Über Anregungen, Korrekturen und Hinweise freuen wir uns. Unsere Kontaktdaten findest Du im:

- Impressum

Mit der sprachlichen Gestaltung von *La Palma* per Bus versuchen wir Leitbilder von Inklusion, Respekt und Toleranz zu verwirklichen. Sollte sich eine Person unangemessen behandelt, angesprochen, repräsentiert oder benachteiligt fühlen, bitten wir um einen Hinweis, sodass wir es korrigieren können.

Wir wünschen Dir eine gute Fahrt!

Per Bus: Wandern

Rucksack, Wanderstöcke und La Palma (bei Fuencaliente)

Wir nennen Dir in diesem Kapitel die bekanntesten Wanderwege und Wandergebiete von *La Palma* und die Buslinien, die Dir helfen, Deine Wanderung dort zu planen.

Die internen Links in diesem Kapitel bringen Dich zu den Wander-Kapiteln, an denen wir die entsprechende Region oder Wanderweg innerhalb der Linienbeschreibung erwähnen.

Zu den Wander-Hauptattraktionen auf *La Palma* zählen wir:

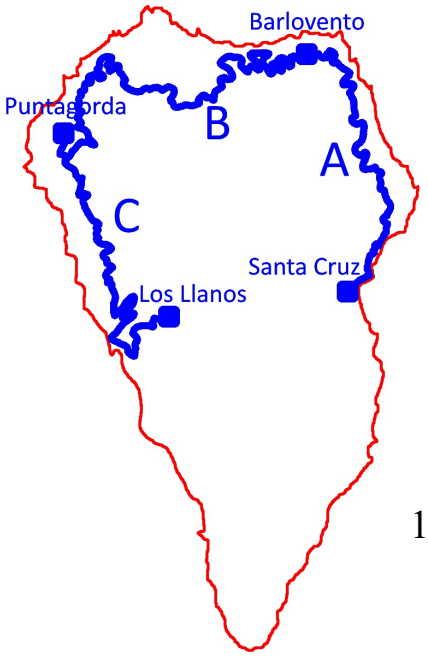
- Den Camino Real GR 130
- Die Ruta de los Volcanes GR 131
- Die Cumbre de la Caldera GR 131 (mit dem Berg *Roque de los Muchachos*)
- Die Caldera de Taburiente
- Los Tilos (*Marcos y Cordero Wasserfälle)*
- *Die beiden Traviesas PR LP 10 PR LP 20*

Für La Palma gilt: alle Wanderwege sind lohnenswert. Du wirst viel entdecken und erleben, auch abseits der hier genannten „Höhepunkte".

Tipp: improvisiere, plane alternative Routen und nutze die Flexibilität, die Dir das gute Netz aus Wanderwegen und das Bussystem bieten, um auf Wetter, Lust und Laune zu

reagieren.

100 Übersicht

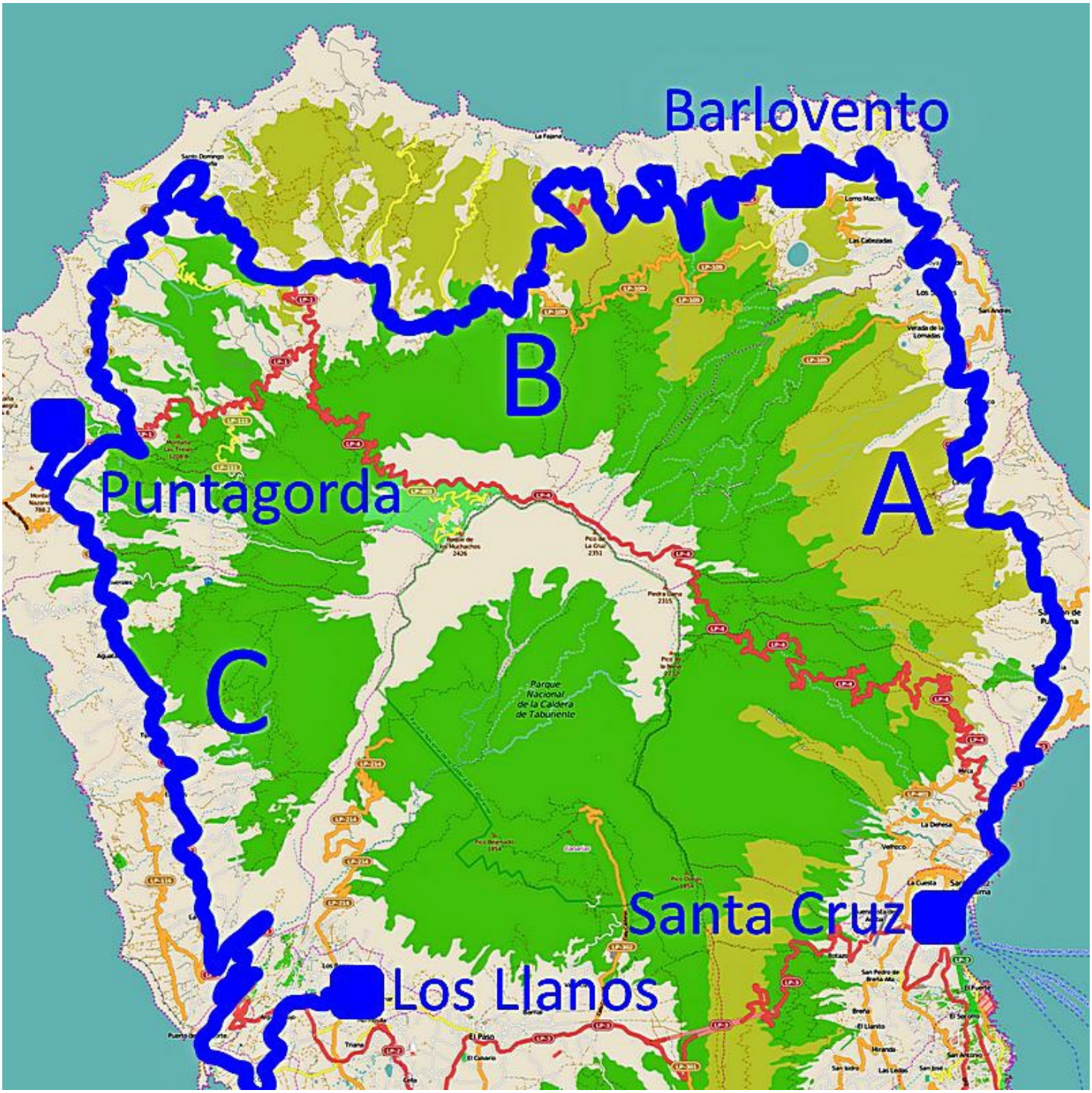


Die Linie 100 umrundet den Norden der Insel La Palma in ca. 4 Stunden und 30 Minuten. Sie verbindet auf diese Weise Santa Cruz de La Palma und Los Llanos. Es liegen mehr als 100 gekennzeichnete Haltestellen entlang der Strecke der Linie 100!

Die Linie 100 ist zum besseren Verständnis der Streckenführung in die drei Abschnitte A, B und C unterteilt. Auf den Teilstrecken werden die folgenden Gemeinden (Orte von Interesse) angefahren:

1. 100 A (Ostseite): fährt entlang der Ostseite der Insel von *Santa Cruz de La Palma* nach *Barlovento,* via: *Puntallana*, *San Andrés y Sauces*
2. 100 B (Nordseite): fährt entlang der Nordseite von *Barlovento* über *Garafía* nach *Puntagorda*, via: *Los Gallegos*, *Franceses*, *Roque Faro*, *La Mata*, *Zarza y Zarcita*, *Santo Domingo* und *Las Tricias*
3. 100 C (Westseite): fährt entlang der Westseite von *Puntagorda* nach *Los Llanos de Aridane*, via: *Tijarafe* (*Mirador el Time*), *Puerto de Tazacorte* und *Tazacorte*

100 Die Strecke



Die Nordseite von *La Palma* ist flächenmäßig größer als die Südseite und wesentlich stärker durch *Barrancos* geprägt.

Ein *Barranco* ist eine Fels- oder Bergschlucht und charakteristisch für die Insel *La Palma*.

Was der Baum für den Wald ist, ist der *Barranco* für *La Palma*.

Barrancos sind über Jahrtausende hinweg als Resultat von vulkanischen Aktivitäten und Erosionen entstanden.

Die imposanten Schluchten der *Barrancos* machen den Norden sogar in Zeiten motorisierter Fortbewegung schwer zugänglich.

Ohne dass Du rauf und runter musst, geht im Norden von *La Palma* nicht viel.

Barranco-Weisheit auf Spanisch:

- Extern: No hay barranco sin atranco. = Ohne Fleiß kein Preis. (leo.org)

Jeder *Barranco* hat einen eigenen Namen. Die größten sind sehr bekannt: *Barranco de las Angustias* (*Caldera de Taburiente*), *Barranco del Agua* (*Los Sauces*), das Dreier-Barranco-Gespann aus *Barranco Franceses*, *Barranco del Hombre*, und *Barranco Fagundo* und …

fast alle liegen auf der Nordseite von *La Palma*. Und …

die Linie 100 durchfährt viele dieser grünen Bergschluchten in weiten, landeinwärts liegenden, Kurven. Es sind die Fahrten mittendurch diese *Barrancos*, die der Linie 100 ihren ganz besonderen Reiz geben.

Ein Naturspektakel!

100 Besonderes

Kühe im Nebel (Garafía)

Im Sprachgebrauch wird die Linie oft *El Norte* genannt.

Die Unterteilung der Linie 100 in die Strecken A, B und C findet nur auf den Diagrammen der Buslinien von *La Palma* Verwendung. Auf den Infotafeln vorne am Bus steht „100 *Norte*" und die Endhaltestelle.

In der Regel müssen Fahrgäste in *Barlovento* und *Puntagorda* umsteigen; von größeren Busmodellen in kleinere (*micro*), oder umgekehrt. Wobei auf dem Abschnitt im Norden zwischen *Barlovento* und *Puntagorda* der kleinere Bus genutzt wird.

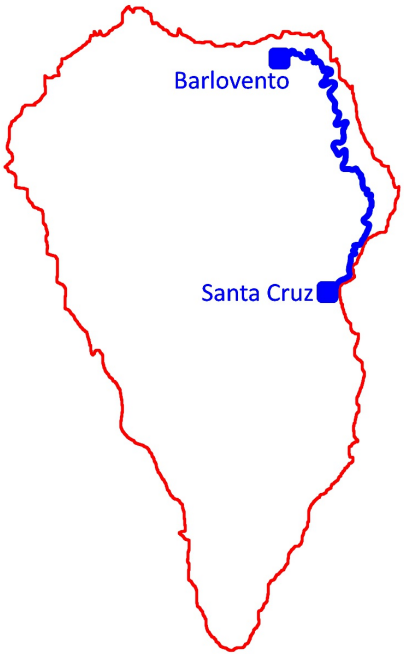
Im Fahrplan ist der Umstieg durch ein Sternchen „*" und dem Wort „*Trasbordo*" (Umstieg) gekennzeichnet.

Wichtig beim Umsteigen: das Ticket vorzeigen.

Es ist das Ticket, das Dir die *Choferesa* oder der *Chófer* beim Bezahlen gibt. Dieses dient in den Anschlussbussen erneut als Ticket.

Mit der Bonobuskarte kostet die vierstündige Strecke *Santa Cruz de La Palma* bis Los *Llanos de Aridane* durch den Norden von *La Palma* Euro 1,70!

100 A (Ostseite)



Die Strecke A der Linie 100 verbindet die Stadt Santa Cruz de La Palma mit der Gemeinde Barlovento im Nordosten der Insel (ca. 70 Minuten).

Beeindruckende *Barrancos*, saftig begrünte Hügel, kleinere Siedlungen, eine 350 Meter lange Brücke, Bananenplantagen und der Atlantische Ozean begleiten Dich auf dieser Strecke.

Du spürst die Nähe der Lorbeerwälder zwischen *Puntallana* und *Los Sauces*; *Cubo de la Galga* und *Los Tilos*. Die beiden Wandergebiete liegen an der Strecke des *Norte*.

Die Straße windet sich durch viele Kurven und führt durch Tunnel, bis es über die Brücke von *Los Sauces* und über den *Barranco del Agua* geht.

Bei *Los Sauces* dominieren Bananenplantagen den Küstenabschnitt hinunter zum Meer. Und *Barlovento* liegt sehr oft in Wolkenschwaden.

100 A Die Strecke

Du fährst von der Haupthaltestelle *Parada Norte* auf der Hafenseite ab und dann entlang der Uferpromenade und der neuen *Playa* durch die Stadt *Santa Cruz* und dann hinauf Richtung *Puntallana*; immer auf der Straße LP-1.

Sehr schnell verlässt der Bus das urbane Umfeld der Inselhauptstadt. Bereits nach kurzer Zeit reduziert sich die Bebauung auf einzelne Häuser oder kleinere Siedlungen am Straßenrand.

Die Fahrt hinauf eröffnet Dir immer wieder Vistas auf den Atlantik und auf Santa Cruz. Und weil die Aussichten auf diesem Stück so schön sind, gibt es einige Aussichtspunkte entlang der Straße (*Miradores*):

- *Mirador Barranco del Carmen*: gelegen bei dem Stadtteil von *Santa Cruz* mit dem Namen *Miranda*. Auch gut von Santa Cruz aus zu erlaufen.
- *Mirador Barranco de Los Gomeros*, hier: Bronzeskulptur zu Ehren von Menschen von der Insel *La Gomera* (*Gomeros*), die in den 1950er und 1960er Jahren auf die Insel *La Palma* kamen und dort in der Landwirtschaft arbeiteten. Repräsentiert wird eine „kanarische und pfeifende Frau". Sehr schöner Blick auf *Santa Cruz de La Palma*, die Westküste Richtung Süden und den *Barranco Secco*.
- *Mirador de San Juanito*: beim Kilometer 5,5 an der Straße LP-1.

Nach diesen *Miradores* und noch vor der Ortschaft *Puntallana* durchfährt der Bus den *Barranco del Agua* (*Puntallana*). Nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen und bekannteren *Barranco del Agua* von *Los Sauces*.

Puntallana, auf ca. 420 Metern Höhe, ist die erste größere Ortschaft nach *Santa Cruz*. In Abgrenzung zu der Gemeinde mit dem gleichen Namen wird der Ort auch *El Pueblo* oder *San Juan* genannt.

Der Bus dreht ein Runde durch die Ortschaft *Puntallana,* bevor es auf der Straße LP-1 weiter gen Norden geht.

Ab *Puntallana* befindest Du Dich mit dem Bus auf ca. 400 Metern Reisehöhe; bis auf kürzere Unterbrechungen immer mit Meerblick und dem blauen Atlantik auf Deiner rechten Seite.

Highlight ist jetzt der *Barranco Hondo de Nogales*. Deine Vistas werden hier durch kurze Tunneldurchfahrten unterbrochen.

Direkt im Anschluss fährst Du in *San Bartolomé/La Galga* ein; auf ca. 450 Metern Höhe. Hier endet die Gemeinde *Puntallana*. Der Ort liegt spektakulär zwischen dem *Barranco de Nogales* und dem *Barranco de la Galga*.

Es folgen die Tunnel des *Barranco de la Galga* mit der für wandernde Menschen wichtigen Haltestelle *Cubo de la Galga*. Diese ist direkt nach dem ersten Tunnel bei einer Straßeneinfahrt.

In einer weiten Kurve fährst Du den *Barranco San Juan* aus, wobei mehrere Tunnel genutzt werden. Die Fahrt verläuft leicht bergab.

Vor einigen Minuten bist Du bei *San Bartolomé/La Galga* auf ca. 450 Metern Höhe gewesen. Jetzt, wenn Du bei der Brücke von *Los Sauces* ankommst, bist Du auf ca. 250 Metern.

Du fährst über die eindrucksvolle Brücke nach *Los Sauces*. Sie ist ca. 350 Meter lang. An ihrer tiefsten Stelle bist Du ca. 150 Meter über dem *Barranco del Agua*.

Die Brücke wird unterschiedlich genannt: mal *Puente de Los Sauces*, *Viaducto de los Tilos* oder *Arco de los Tilos*.

Laut der Webseite des Rathauses von *San Andrés y Sauces* ist sie die längste Brücke Spaniens mit nur einem Bogen.

Die Aussicht hinunter und hoch in den *Barranco del Agua* und Richtung Meer kann sich auf jeden Fall sehenlassen.

Nach der Brücke fährst Du auf ca. 250 Metern Höhe durch das Zentrum von *Los Sauces*. *Los Sauces* ist der Hauptort der Gemeinde *San Andrés y Sauces*.

Die Hauptbushaltestelle von *Los Sauces* befindet sich direkt vor der Kirche *Iglesia de Nuestra Señora de Montserrat* und bei den Plätzen, zwei *Plazas*, die mit zum Charme des Ortes beitragen.

Weiter Richtung Norden verläuft Deine Fahrt kurvig aus dem Ort *Los Sauces* hinaus. Es geht hinunter auf 150 Meter Höhe, wo der Bus den *Barranco de la Herradura* überquert.

Der grüne *Barranco* erinnert Dich nach der dichteren Bebauung in *Los Sauces* wieder

daran, dass *La Palma* die *La Isla Verde* ist (die grüne Insel). Der *Barranco de la Herradua* markiert das Ende der Gemeinde *San Andrés y Sauces*.

Ab hier beginnt der lange Aufstieg nach *Barlovento*. Der Ort liegt auf ca. 550 Metern Höhe und auf den folgenden 7 Kilometern fliegst Du hoch nach *Barlovento*.

Die freie Sicht auf das Meer entlang der gut ausgebauten Straße verstärkt das Gefühl abzuheben, wie in einem Flugzeug.

Willkommen im Norden von *La Palma*, willkommen in *Barlovento*!

Barlovento ist der Hauptort der gleichnamigen Gemeinde.

Hier musst Du raus aus dem Bus. Du setzt Deine Fahrt nach einer kurzen Unterbrechung in einem kleineren Busmodel (*micro*) fort:

- 100 B (Nordseite)

100 A Ziele

Bananenplantagen (Los Sauces)

Puntallana: der Markt für landwirtschaftliche Produkte, *Mercadillo del Agricultor de Puntallana*, findet jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr statt.

In *Puntallana* besuchst Du ein interessantes und unterhaltsames Museum:

- Extern: Ethnografisches Museum Casa Luján (centrumlapalma.com)

Puntallana verfügt über einen Supermarkt (Spar).

San Bartolomé/La Galga: der Bus fährt schnell durch die Ortschaft *San Bartolomé/La Galga* und ein Besuch der spektakulären *Miradore* (Aussichtspunkte) lohnt sich:

1. *Mirador del Salto Enamorado* (auch *Mirador de la Galga*): mit Skulptur des „verliebten Hirten" beim Sprung (salto).
2. *Mirador de San Bartolomé*: bei der Kirche *Ermitá de San Bartolomé.*

Mehr über Puntallana erfährst Du auf:

- Extern: Puntallana (wikipedia.org)

Los Sauces: die Ortschaft *Los Sauces* besitzt zwei *Plazas* im Zentrum: 1. *Plaza de La Alameda* (mit dem *Parque Antonio Herrera*) und 2. die *Plaza de Nuestra Señora de*

Montserrat direkt gegenüber.

In *Los Sauces* gibt es zwei durchgehend geöffnete Supermärkte: einen Spar und einen Hiperdino.

Eine ehemalige Wassermühle zur Herstellung von Mehl und *Gofio* kann, nach vorheriger Anmeldung, von Gruppen besichtigt werden.

- Extern: Die Wassermühle El Regente (centrumlapalma.com)

Der ausgeschilderte *Camino Real* GR 130 verläuft durch *Los Sauces* und ist ein Spaziergang, der mit Aussichten über Bananenplantagen belohnt und an alten und für *La Palma* typischen Häusern vorbeiführt.

Von *Los Sauces* fährt der Bus der Linie 104 zum Hafen und Strand *Puerto y Playa de Espindola*, zum Naturschwimmbecken *Charco Azul* und in den charmanten und im Kolonialstil gehaltenen Ort *San Andrés*.

- 104 San Andrés

Entlang des Küstenabschnittes von *San Andrés* und *Puerto de Espindola* spazierst Du auf einem angelegten Weg am Meer entlang: *Paseo Marítimo Charco Azul – San Andrés*.

Barlovento: der Ort verfügt über eine Bibliothek (*Casa de la Cultura* oder *Biblioteca pública Municipal*); mit Internetzugang und Rechnern (16-20h). Des Weiteren findest Du in *Barlovento*: ein touristisches Informationsbüro, Supermärkte (mittags geschlossen), Bars und Restaurants.

Es finden zwei besondere Ereignisse in Barlovento statt: 1. *Representación de La Batalla de Lepanto*; Aufführung einer historischen Schlacht, August in Jahren, die auf 0, 3, 5 oder 8 enden und 2. *Fiesta del Entierro de la Sardina*; Fest zum Ende des Karnevals im März jeden Jahres.

- Extern: Barlovento (La Palma) (wikipedia.org)

100 A Wandern

Küste bei San Andrés (GR 130)

Zwischen *Santa Cruz de La Palma* und *Puntallana* verläuft der ***Camino Real*GR 130** in der Nähe der Straße LP-1 und damit entlang der Route der Linie 100:

- Extern: GR 130 1. Etappe. Santa Cruz de La Palma – Puntallana (senderosdelapalma.es)

Du planst Deine Wanderung entlang dieser Strecke nach Belieben. Die nächste Haltestelle ist nicht weit und Du erreichst sie, ohne viele Höhenmeter überwinden zu müssen.

Das Teilstück des *Camino Real* GR 130 zwischen *Puntallana* und *San Andrés* ist aufgrund seiner Nähe zum Meer ein echter Küstenwanderweg und besonders empfehlenswert:

- Extern: GR 130 2. Etappe. Puntallana – Barlovento (senderosdelapalma.es)

Eine leichte Wanderung auf dem GR 130 ist *Los Sauces – Barlovento*. Wobei der Anstieg im *Barranco de la Herradura* die einzige Stelle ist, an der Du eine größere Höhendifferenz überwindest.

Tipp für eine Tageswanderung: Zuerst Besuch des Museums *Casa Luján* in Puntallana. Danach wanderst Du auf den GR 130 gen Norden und bergab, bis Du an einem Rastplatz ankommst. Von dort gehst Du auf der Straße hinunter zum Strand *Playa Nogales*.

Nach dem Abstecher zum Strand gehst Du auf der Straße wieder hoch und zurück auf den Wanderweg GR 130 und weiter Richtung Norden und durch den *Barranco de Nogales* nach *San Bartolomé/La Galga*.

Oben in San Bartolomé/La Galga angekommen besuchst Du die beeindruckenden *Miradore* (Aussichtspunkte) und nach Lust, Laune und Kräften wanderst Du entweder weiter an der Küste nach *San Andrés* zum Naturschwimmbecken *Charco Azul* oder besuchst ein Restaurant in San *Bartolomé/La Galga* mit anschließender Busfahrt zurück.

Der Wanderweg PR LP 4 startet/endet in **Puntallana** und in Verbindung mit diesem und dem PR LP 4.1 bewanderst Du das Gebiet des *Barranco del Agua* (*Puntallana*).

- Extern: PR LP 4 Straße zum Roque Los Muchachos – Puntallana (senderosdelapalma.es)
- Extern: PR LP 4.1 Tenagua - PR LP 4 (senderosdelapalma.es)

Nächster Wander-Hotspot ist *San Bartolomé/La Galga*. Bekannt für die **Cubo de la Galga** Wanderung:

- Extern: PR LP 5.1 Cubo de La Galga (senderosdelapalma.es)

Die Haltestelle *Cubo de la Galga*: von Norden kommend, ist diese direkt bei dem kleinen Parkplatz mit dem Infohäuschen. Aus dem Süden, also aus Richtung *Santa Cruz* kommend, hält der Bus in der Straßeneinfahrt direkt nach dem ersten Tunnel nach *San Bartolomé/La Galga*.

Los Tilos: nächste Haltestelle zum Besuchszentrum *Los Tilos* ist die erste nach der Brücke (von *Santa Cruz* kommend). Oder, von Norden mit dem *Guagua* kommend, eine Station nach den *Plazas* von *Los Sauces* und noch vor der Brücke.

Der Fußweg von *Los Sauces* zum Infozentrum dauert ca. 60 Minuten.

- Extern: PR LP 6 Los Sauces - Infozentrum des Biosphärenreservats (senderosdelapalma.es)

Tipp: *La Palma* im Sommer. Die schattigen Lorbeerwälder und der Wasserreichtum machen diese Region attraktiv für das Wandern im Sommer. Siehe dazu:

- Wandern im Sommer

Von den *Plazas* im Zentrum von **Los Sauces** startet der Wanderweg PR LP 7 hinauf:

- Extern: PR LP 7 Pico de La Cruz - Los Sauces (senderosdelapalma.es)

Der Weg führt Dich am Wassermühlenmuseum *El Regente* vorbei und dann hoch zum *Mirador del Topo de los Barandas* auf ca. 750 Metern Höhe (hier Trinkwasser). An dieser Stelle kreuzt er den:

- Extern: PR LP 7.1 Las Cabezadas - Besucherzentrum in Los Tilos (senderosdelapalma.es)

Die Verbindung via dem PR LP 7.1 ist eine angenehme und leichte Wanderung durch Lorbeerwälder und eine schöne Variante, um von *Los Sauces* nach *Barlovento* zu laufen. Die andere ist der GR 130.

Apropos **Barlovento**: Du hast von Barlovento eine direkte Fußverbindung auf den ca. 2350 Metern hohen *Pico de la Cruz*:

- Extern: PR LP 8 Pico de La Cruz – Barlovento (senderosdelapalma.es)

Ebenfalls von *Barlovento* wanderst Du zu den Naturschwimmbecken von *Barlovento*; den *Piscinas de La Fajana*. Es geht 550 Höhenmeter runter und nach Deinem Bad dann wieder rauf. Bei den Schwimmbecken ist ein Restaurant.

- Extern: SL BL 41 Barlovento - Naturschwimmbecken La Fajana (senderosdelapalma.es)
- Extern: Piscinas de La Fajana (wikipedia.org)

Du läufst in ca. 45 Minuten von Barlovento zur Freizeitanlage *La Laguna de Barlovento*:

- Extern: La Laguna de Barlovento (senderosdelapalma.es)

100 A Besonderes

Geplant für die Zukunft ist ein Zentrum mit Information zu den Höhlen und archäologischen Funden bei *San Juan* in der Gemeinde *San Andrés y Sauces* (*Centro de visitantes del parque arqueológico El Tendal*).

Für Barlovento empfehlen wir das Mitführen von Jacken zu jeder Jahreszeit!

Auf der Straße LP-1 zwischen Los Sauces und Barlovento werden zurzeit (2015) umfangreiche Bauarbeiten ausgeführt, die zur Sperrung der Straße führen können.

Die Strecke der Linie 100 ist in der Web-Applikation *Transporte público* verzeichnet:

- Extern: Mapas de La Palma (lapalma.maps.arcgis.com): Transporte público

---

Lust auf mehr

(lapalmaperbus.de)